



Die Themen dieser Ausgabe

Theo Waigel im ExpoGate

Standortvorteil Aschheim

Der Förderverein stellt sich vor

EIGHT DORNACH

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir sind in den vergangenen Jahren weit gekommen am Standort Aschheim-Dornach. Der Markt für Büro- und Gewerbeimmobilien ist zurzeit kein einfacher. Trotzdem können wir im ExpoGate zufrieden sein.

Dafür, dass dies auch in Zukunft so weitergeht, engagieren sich viele Menschen im Gewerbegebiet jeden Tag. Auch im Rathaus der Gemeinde Aschheim wird tagtäglich für den Erfolg des Businessparks gearbeitet. Gemeinsam können wir Großes bewegen.

Auch der frühere Bundesfinanzminister und CSU-Vorsitzende, Vater des Euro Dr. Theo Waigel weiß um die vielfältigen und teils großen Probleme, denen sich gerade kleine und mittelständische Unternehmen in Deutschland stellen müssen. In seiner vielbeachteten Rede anlässlich des Neujahrsempfangs im ExpoGate stellte Waigel aber auch klar, dass es uns in Deutschland aktuell so gut geht wie nie zuvor, vor allem in Bayern.

In seiner inspirierenden und zugleich nachdenklichen Rede zur politischen Situation in Deutschland, Europa und der Welt fand er aber auch mahnende Worte. Europa und der Euro seien für Deutschland von

unschätzbare Wichtigkeit. Die Finanzkrise und der Brexit dürften nicht der Anfang vom Ende der EU sein. Es lohne sich, für die EU zu kämpfen. „Unsere Zukunft ist Europa – eine andere haben wir nicht“, zitierte Waigel einen anderen großen Europäer, Hans-Dietrich Genscher.

Waigel betonte aber auch, dass wir auf das Erreichte stolz sein dürfen.

Auch wir im ExpoGate sind stolz auf das, was wir bereits erreicht haben. Aber wir ruhen uns nicht darauf aus. Gemeinsam entwickeln wir den Businesspark jeden Tag ein Stück weiter.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre. Ihr Förderverein für das Gewerbegebiet Aschheim-Dornach

Dr. Philipp Ullrich
Vorsitzender des Vereins

Dipl.-Ing. Thomas Wiehl
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Bertold Wild
Mitglied des Vorstandes



(v.l.) Bürgermeister Thomas Glashauser, Dr. Theo Waigel, Dr. Philipp Ullrich und Thomas Wiehl beim Neujahrsempfang 2017.

Highlight des Abends war die Rede des früheren Bundesfinanzministers Dr. Theo Waigel.



Rund 100 geladene Gäste aus Politik und Wirtschaft trafen sich zum Neujahrsempfang im NH Hotel München-Dornach.



Thema im Fokus

Standortvorteil Aschheim

Die Gemeinde Aschheim, direkt vor den Toren der Landeshauptstadt gelegen, ist ein Premium-Standort. Das Münchner Stadtzentrum und auch das Messegelände sind innerhalb weniger Minuten zu erreichen, die Messe sogar fußläufig.

Neben der geografischen Lage sprechen viele weitere Faktoren für das Gewerbegebiet Aschheim-Dornach. In Aschheim gilt ein Gewerbesteuerhebesatz von lediglich 320 Punkten – erheblich weniger als in der Landeshauptstadt. Gleichzeitig profitieren die Unternehmen hier vom Vorteil der Nähe zu München, dem perfekt ausgebauten Verkehrswegenetz und der prestigeträchtigen Münchner 089-Vorwahl.

Gemeinsam mit dem Förderverein hat die Gemeinde Aschheim die innovative Weiterentwicklung bestehender Strukturen fest im Blick. Aschheims Bürgermeister, Thomas Glashäuser, ist fest davon überzeugt, dass Wirtschaftsförderung mit Standortpolitik beginnt. Deshalb unterstützt die Gemeinde den Businesspark ExpoGate nach Kräften. Die Zufriedenheit der Unternehmen und ihrer Mitarbeiter ist die beste Visitenkarte für einen Standort.

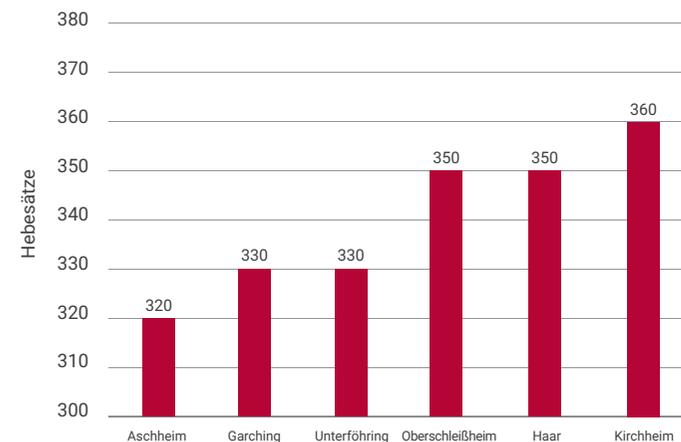
Diese Vorteile machen das ExpoGate Munich Dornach zu einem modernen und vielfältigen Unternehmensstandort. Eine Reihe weltweit operierender Firmen aus den unterschiedlichsten Branchen, zum Beispiel IT, Finanzen und Mode, haben dies bereits erkannt und sich deshalb für das ExpoGate entschieden.

Einen weiteren Beleg für die Attraktivität des Standorts liefern die zahlreichen Möglichkeiten für Mitarbeiter, ihre Freizeit zu gestalten. Das Sportangebot im Ort ist breit gefächert. Rund um den Businesspark finden Sie beispielsweise zahlreiche Golfplätze. Im Osten der Stadt, entlang der Eichendorffstraße, gibt es zudem viele Einkaufsmöglichkeiten - von der Drogerie bis zum großen Möbelhaus. Neben den zahlreichen wirtschaftlichen Vorteilen des Standortes Aschheim-Dornach zählt auch diese Infrastruktur zu den Vorzügen der Gemeinde.



Die Gemeinde Aschheim bietet einen Premium-Standort vor den Toren Münchens.

Gewerbesteuerhebesätze im Großraum München



Erfahren Sie hier mehr über uns:
www.expogate-munich.de/ueber-uns

Wir sind Dornach

Der Verein zur Förderung des Gewerbegebietes Aschheim-Dornach



Beim ExpoGate steht eine gemeinsame Standortpolitik im Mittelpunkt.

Deshalb ist der Förderverein für alle Grundstücks- und Immobilieneigentümer sowie die ansässigen Unternehmen in Dornach offen. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Aschheim gestaltet der Verein die zukünftige Entwicklung des Businessparks aktiv mit.

ExpoGate Insights: Herr Dr. Ullrich, ein Verein zur Förderung des Gewerbegebietes Aschheim-Dornach: Woher stammt die Idee zur Gründung des Vereins?

Die Triebfeder für den Entschluss, einen Förderverein zu gründen, war unsere Überzeugung, dass das Gewerbegebiet ein neues, ein angemessenes Image benötigt. „Uns“, das waren der Bürgermeister der Gemeinde

Aschheim, Thomas Glashauser, Dr. Berthold Wild von der Münchner Grund und ich.

ExpoGate Insights: Ist es üblich, dass Vereine zur Förderung von Gewerbegebieten gegründet werden? Gibt es da Beispiele, an denen Sie sich in Ihrer Arbeit orientieren?

Eine Art „Vorbild“ für unsere Arbeit hatten und haben wir nicht. Wir haben überlegt, wie wir das Gewerbegebiet attraktiver und wettbewerbsfähiger gestalten können. Dabei haben wir bei ganz grundlegenden Dingen angefangen. Als Erstes wurde nach einem Namen gesucht. Wir haben ein Logo entwickelt und die Kommunikation für den Standort auf eine einheitliche Basis gesetzt. Dabei ist auch dieses Newsletterformat entstanden.

Auch durch Veranstaltungen möchten wir die Kommunikation über den Standort, aber auch den Austausch untereinander und das Gemeinschaftsgefühl im Businesspark stärken. Wir veranstalten jedes Jahr ein Sommerfest und einen Neujahrsempfang. Im Januar dieses Jahres sprach der frühere Bundesfinanzminister Theo Waigel und hat die Anwesenden begeistert.

ExpoGate Insights: München ist begehrt. Nicht nur um hier zu leben, auch zahlreiche Unternehmen zieht es hierher. Die Wirtschaft brummt. Warum bedarf ein Gewerbegebiet direkt vor den Toren Münchens der Förderung? Und was kann der Verein tatsächlich leisten?

Nicht das Gewerbegebiet selbst bedarf der Förderung. Wirtschaftlich geht es dem Standort Aschheim gut. Natürlich befinden wir uns in ständiger Konkurrenz zu den anderen Gewerbegebieten in und um München. Werbung ist da nicht unwichtig. Unsere Aufgabe als Förderverein ist es jedoch, für die langfristige und sichtbare Attraktivität des Standorts zu sorgen.

Unser Businesspark besteht nicht nur aus großen Unternehmen und Global Playern. In Dornach sind auch viele mittelständische Betriebe und Familienunternehmen zuhause. Auf diese Mischung sind wir sehr stolz. Vor allem aber die kleinen und mittelgroßen Firmen sind darauf angewiesen, dass unser Gewerbegebiet funktioniert, dass wir eine Infrastruktur bieten, die den Standort für ihre Mitarbeiter attraktiv macht. Große Unternehmen können zum Beispiel eine eigene

Kantine unterhalten, kleine nicht. Ähnlich verhält es sich in Sachen Kinderbetreuung und weiteren Services, die Arbeitnehmer heute erwarten. Als Förderverein können wir solche Bedarfe feststellen und mit den Unternehmen gemeinsam daran arbeiten, dass im Gewerbegebiet die entsprechenden Strukturen geschaffen werden.

Wir können den Betrieben vor Ort, ob groß oder klein, eine Stimme geben und gemeinsam etwas bewirken.

ExpoGate Insights: Was verbindet Sie persönlich mit dem Gewerbegebiet Aschheim-Dornach?

Meine Kollegen im Vereinsvorstand und ich sind alle geschäftlich mit dem ExpoGate verbunden. Unseren Firmen gehören Immobilien vor Ort. Wir kennen das Gewerbegebiet mit all seinen Stärken und Schwächen. Als Eigentümer fühlen wir uns dem Standort Dornach verpflichtet. Gemeinsam wollen wir als Förderverein die Zukunft des Standorts gestalten und an den Schwächen arbeiten. Vieles haben wir bereits geschafft. Das macht mich persönlich sehr stolz.

ExpoGate Insights: Wie sieht Ihr Alltag als Vorsitzender des Vereins aus?

Gemeinsam mit meinen Kollegen Thomas Wiehl und Dr. Bertold Wild bin ich oft in Dornach unterwegs. Wir sprechen mit den Unternehmern und Arbeitnehmern und versuchen zu ermitteln, wo der Schuh drückt. Meist hören wir sehr viel Positives. Die Gemeinde Aschheim ist ausnehmend wirtschaftsfreundlich. Zudem haben wir als Förderverein in den vergangenen Monaten schon viel erreicht.

ExpoGate Insights: Die Attraktivität eines Standorts wird nicht unmaßgeblich von der Wirtschaftspolitik auf kommunaler Ebene mitbestimmt. Wie bewerten Sie das politische Umfeld in Aschheim?

Die Politik in Aschheim ist sehr wirtschaftsfreundlich. Vor allem ist man im Rathaus aber immer bereit, über die Dinge zu reden, seien sie nun positiv oder negativ. Nicht alle Themen, die das ExpoGate betreffen, sind einfach zu lösen. Solange man darüber reden kann, sind Lösungen, mit denen alle leben können, immer machbar. Die Kommunikation mit der Politik sehen wir als eine der Hauptaufgaben unseres Vereins.

ExpoGate Insights: Was ist Ihre Vision für das Gewerbegebiet Aschheim-Dornach im Jahr 2030?

Ich wünsche mir, dass wir die gesunde Mischung aus mittelständischen Unternehmen und Global Playern am Standort erhalten. Wir werden das ExpoGate weiterentwickeln, die Infrastruktur weiter stärken. Ich stelle mir vor, dass wir im Jahr 2030 noch mehr Einkaufsmöglichkeiten am Standort haben werden, mehr Kinderbetreuung und mehr Möglichkeiten, die Freizeit während der Mittagspause oder direkt nach der Arbeit zu gestalten. Wir sind hier schon weit gekommen, aber es geht noch mehr!



Vorstand:
(v. r.) Dr. Philipp Ullrich, Dr. Bertold Wild und Thomas Wiehl

Immobilie im Fokus

Entdecken Sie das EIGHT DORNACH

Campus-Konzepte, wie das EIGHT DORNACH, bieten Unternehmen die notwendige Gebäudestruktur und Flexibilität zu einem fairen Preis. Eine funktionale Bürostruktur, gepaart mit einer kommunikationsorientierten Infrastruktur, schafft Unternehmen die notwendigen Freiräume, sich auf stets verändernde Organisationsstrukturen einzustellen. Im EIGHT DORNACH können die verfügbaren Flächen ganz flexibel sowohl mit Einzel- und Gruppenbüros, als auch mit Open Space Lösungen genutzt werden.

Auch die Anforderungen und Erwartungen der Mitarbeiter an einen Arbeitsplatz sind in den vergangenen Jahren stark gestiegen.

Eine gute Erreichbarkeit und die Ausstattung des Gebäudes sowie der einzelnen Büroflächen sind dabei von Bedeutung. Im EIGHT DORNACH finden Unternehmen durchdachte und flexibel auf ihre Bedürfnisse anpassbare Büroflächen vor. Fünf separate Erschließungsbereiche mit eigenen Empfangszonen sorgen für einen repräsentativen und schnellen Zugang zu Ihren neuen Unternehmensflächen. Das Gebäude verfügt zudem über attraktive Außenanlagen und grüne Innenhöfe, die im Rahmen einer umfassenden Überarbeitung im ersten Halbjahr 2017 zeitgemäß aktualisiert wurden.

Interessiert?

Dann kontaktieren Sie

Investa Asset Management GmbH
Herrn Andreas Reimann
Am Haag 14, 82166 Gräfelfing
Tel.: +49 (0) 89 99801 0
Email: andreas.reimann@investa.de



Hier die wichtigsten Daten zur Immobilie auf einen Blick:

Baujahr	1997
Etagen	4 Geschosse, 5 separate Zugänge
Mietflächen	16.865 m ² Büroflächen und zusätzliche Lagerflächen
	Büroflächen ab 580 m ² bis 4.100 m ² zusammenhängende Fläche auf einer Ebene
Stellplätze	243 Tiefgaragenplätze 36 Außenstellplätze



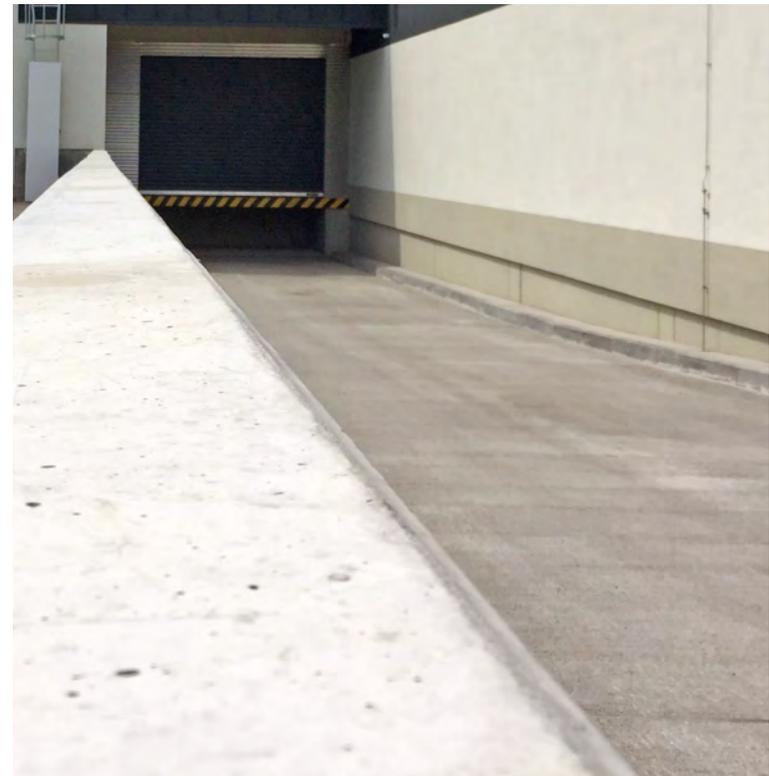
Gewinnspiel

Kennen Sie das ExpoGate?

Welches Gebäude ist hier abgebildet? Finden Sie den korrekten Standort in Dornach und schicken Sie die Lösung sowie Ihren Namen, Ihre Adresse und Telefonnummer per Email an: info@expogate-munich.de.

Aus den richtigen Einsendungen wird ein Gewinner ausgewählt. Zu gewinnen gibt es ein iPad Mini.

Einsendeschluss ist der 20.06.2017. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.





Impressum

Verein zur Förderung des Gewerbe-
gebietes Aschheim-Dornach e. V.

Margaretha-Ley-Ring 1
85609 Dornach-Aschheim

www.expogate-munich.de
info@expogate-munich.de

Telefon: 089 / 151096
Fax: 089 / 151099